



Industrie Service

EG - Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: AGB 001/2
Benannte Stelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstraße 199
 80686 München - Deutschland
Bescheinigungsinhaber: Hans Jungblut GmbH & Co. KG
 Ostheimer Straße 171
 51107 Köln - Deutschland
Antragsdatum: 2009-01-07
Hersteller: Hans Jungblut GmbH & Co. KG
 Ostheimer Straße 171
 51107 Köln - Deutschland
Produkt: Geschwindigkeitsbegrenzer
Typ: HJ 200
Prüflaboratorium: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstraße 199
 80686 München - Deutschland
Datum und Nummer des Prüfberichtes: 2009-06-05
 001/2
EU-Richtlinie: 95 / 16 / EG
Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.
Ausstellungsdatum: 2009-06-08

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 EU-Kennnummer: 0036

S. Melzer

Siegfried Melzer





Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AGB 001/2 von 2009-06-08

1. Anwendungsbereich

1.1	Zulässige Auslösegeschwindigkeit	0,24 - 2,02 m/s
1.2	Zulässiger maximaler Nenngeschwindigkeitsbereich	1,48 - 1,75 m/s
1.3	Antriebsseil	
1.3.1	Art	Rundlitzenseil aus Stahldrähten
1.3.2	Durchmesser	6 - 6,5 mm
1.4	Spannkraft (vom Spanngewicht erzeugte auf die Umlenkrollenachse wirkende Kraft)	
1.4.1	Empirisch ermittelte Spannkraft (Seil und Rille im Neuzustand)	120 N
1.4.2	Rechnerisch ermittelte Spannkraft (bei einer Reibungszahl $\mu = 0,09$)	940 N
1.5	Zugkraft in Abwärtsrichtung bei angegebener Spannkraft	650 N

2. Hinweise

2.1 Hinweise zur Grundauführung

Die eingestellte Auslösegeschwindigkeit und der Sicherheitsschalter sind gegen unbefugtes Verstellen zu plombieren. (Sicherheitsschalter z. B. durch Farbversiegelung der Befestigungsschrauben und nur wenn Abschaltung vor Erreichen der Auslösegeschwindigkeit gefordert)

Einziehen der Fangvorrichtung in beiden Drehrichtungen zulässig. Bei Ausführung mit nur einer Drehrichtung zum Einziehen der Fangvorrichtung ist dies am Geschwindigkeitsbegrenzer zu kennzeichnen

Pendel wahlweise oben oder unten liegend

Einbaulage 180° gedreht (Befestigungskonsole oben)

Seilabzugsrichtung beliebig (jedoch mindestens 180° Umschlingung)

Ausführung mit oder ohne Prüfrille

2.2 Hinweise zu Anordnungsvarianten und Zusatzanbauten an Grundauführung

Abschaltung vor Erreichen der Auslösegeschwindigkeit (Vorabschaltung, wahlweise mit elektrischer Rückstellung des Sicherheitsschalters)

Ausführung mit oder ohne Fernauslösung

Absinkverhinderung mit elektrischer Überwachung der Ruhestellung

Notendabschaltung

Einbau hängend in Schachtgrube

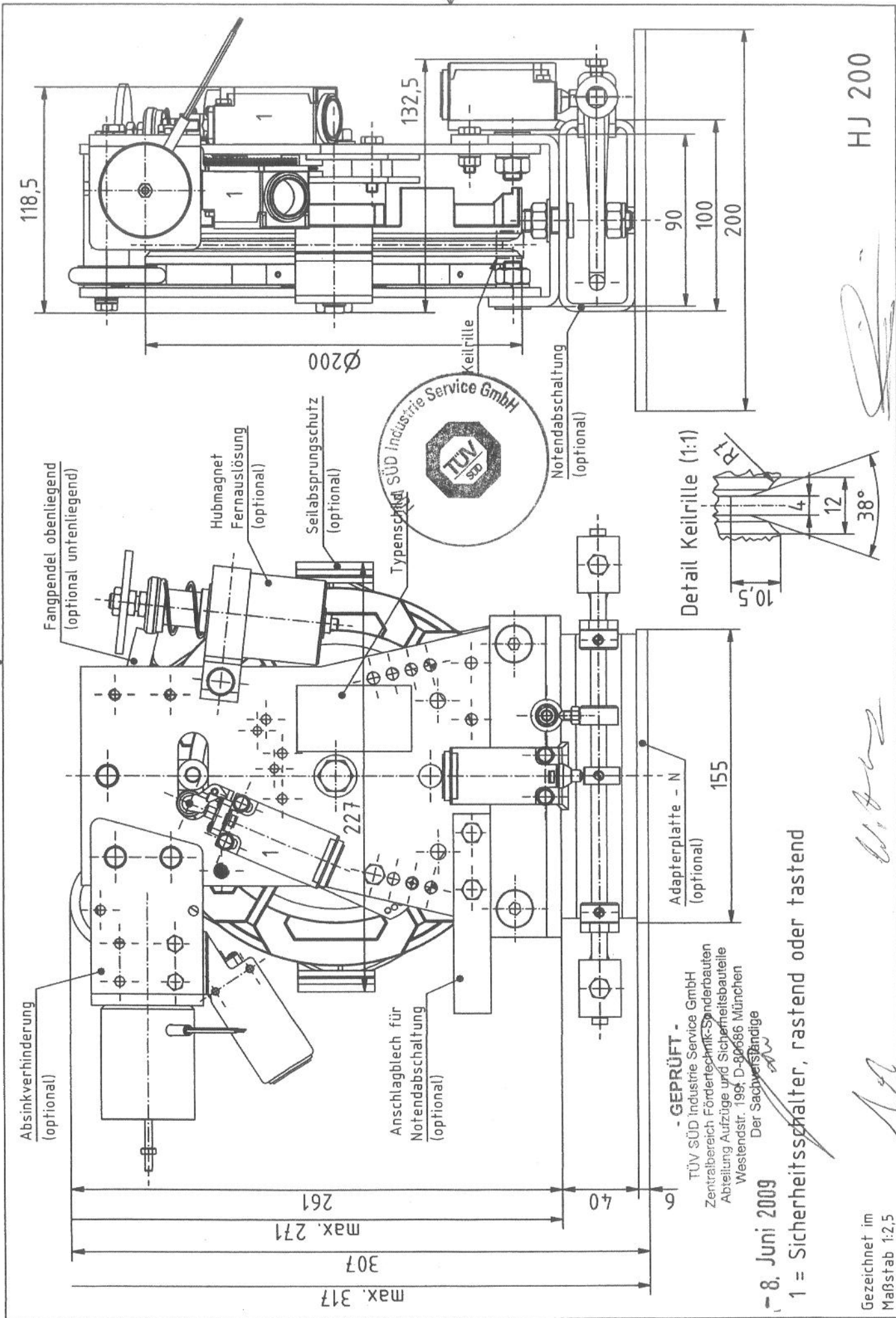
Anbau eines Encoders über herausgezogenen Wellenstumpf (direkter Antrieb), alternativ indirekt über Zahnriemen möglich

Anbringung eines Magnetschalters und induktiven Näherungsschalters (am Seitenbauteil) möglich

2.3 Hinweise allgemein

Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. HJ 200 vom 29. April 2009 oder HJ 200 – P vom 08. Mai 2009 beizufügen.

Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.



- 8. Juni 2009

1 = Sicherheitsschalter, rastend oder tastend

- GEPRÜFT -
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstr. 199 D-80686 München
 Der Sachverständige

Gezeichnet im Maßstab 1:2,5

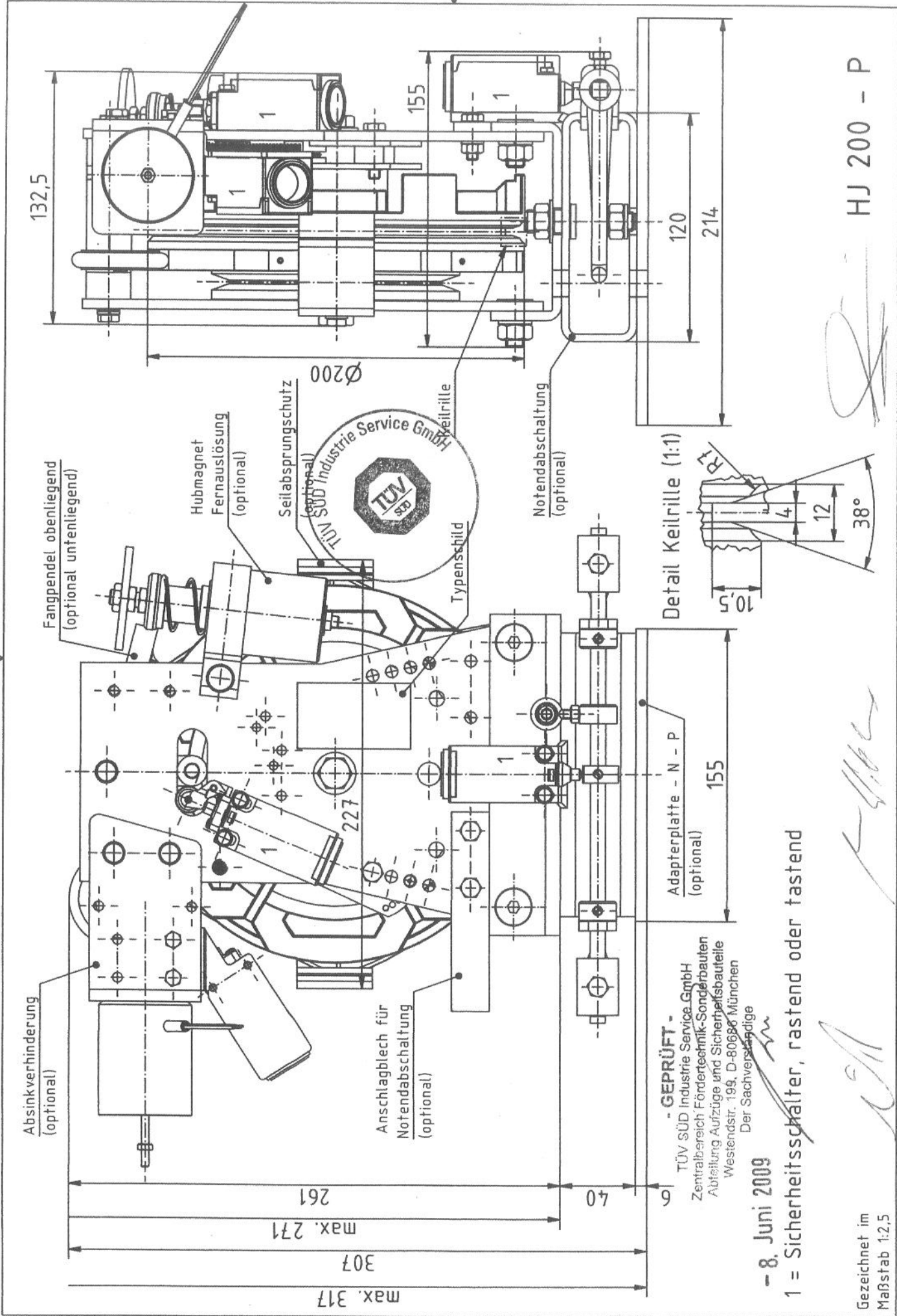
(Handwritten signature)

Geprüft: 29.04.2009 (Klaus Schmitz)

Geprüft: 29.04.2009 (Mario Wittenburg)

Freigegeben: 29.04.2009 (Dirk Grunau)

HJ 200



- 8. Juni 2009

1 = Sicherheitsschalter, rastend oder tastend

Gezeichnet im Maßstab 1:2,5

[Handwritten signature]

HJ 200 - P